

Nr.: 164/2017

■ Dezernat	II - Recht, Ordnung & Gesundheit	06.09.2017
■ Fachbereich	Ordnung	
■ Verfasser/-in	Bouchner, Bettina Lutz, Jörg	
■ Telefon	07621 410-2300	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	11.10.2017

Tagesordnungspunkt

Vergabevorschlag für die Modernisierung des digitalen Alarmnetzes (DAU) im Landkreis Lörrach

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Auftrag für die Modernisierung des digitalen Alarmnetzes (DAU) im Landkreis Lörrach an die Firma Sinus Nachrichtentechnik GmbH zum Gesamtpreis von 430.701,89 € zu vergeben.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	II	Recht, Ordnung und Gesundheit
Produktgruppe	12.70	Rettungsdienst
Produkt(e)	12.70.02	Integrierte Leitstelle (ILS)
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)	A	Die Bevölkerung und alle Rechtsgüter sind vor Gefahrenlagen geschützt.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Die technische Ausstattung wird im erforderlichen Maß optimiert.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Text

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
		€	€	
<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	550.000 €	105.000	445.000	2017

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung				445.000		

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

In der Integrierten Leitstelle (ILS) Lörrach werden sämtliche Hilfeersuchen über die Notrufnummer 112 sowie 19222 des Landkreises Lörrach bearbeitet. Aus der Leitstelle erfolgt die Alarmierung der Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz über das digitale Alarmierungsnetz ITC 600 der Firma Swissphone.

Mit entsprechender einsatzbezogener Aktivierung durch einen Disponenten der Leitstelle wird mittels des Einsatzleitsystems (ISE GmbH, Cobra 4.17.x) durch den digitalen Alarmgeber (DAG, redundant aufgebaut) die Alarmierung initiiert. Die Aussendung der Alarmierung erfolgt über einen direkt mit dem DAG verbundenen Master-DAU (Digitale Alarmumsetzer, Master) sowie einen Redundanz-Master. Der Master-DAU übermittelt die Alarmierung im 2m-Oberband mittels des genormten POCSAG-Protokolls an die in der Fläche (Landkreis, Stadt, etc.) verteilten weiteren 33 DAUs, welche dann die Alarmierung im gesamten Alarmierungsnetz nach Ringen zugeordnet aussenden.

Die Einsatzkräfte erhalten die Alarmierungen im Bereich des Alarmierungsnetzes mit ihren digitalen Meldeempfängern. Der Alarm kann in Form eines Einsatzstichworts (zum Beispiel „Feueralarm“) oder in Form einer präzisen Textnachricht mit der Darstellung von Einsatzort oder Ereignis etc. übertragen werden. In einer einheitlichen Netzinfrastruktur können auch gezielt nur bestimmte Gruppen oder einzelne Einsatzkräfte alarmiert werden.

Für die digitalen Alarmumsetzer (DAU) des Alarmierungssystems stehen keine Ersatzteile mehr zur Verfügung. Daher ist eine Modernisierung der Systemkomponente DAU an den Standorten des Alarmierungsnetzes vorgesehen.

Der Kreistag hat mit dem Haushaltplan 2017 die Erneuerung der digitalen Alarmumsetzer (DAU) im Landkreis Lörrach beschlossen und dafür 550.000 € bereitgestellt.

Für die Maßnahme wird aus Mitteln der VwV Z-Feu (Zuwendungen für das Feuerwehrwesen) ein Landeszuschuss bewilligt. Zum damaligen Zeitpunkt war von einem Zuschuss in Höhe von 105.000 € auszugehen.

Die Zuschussförderung beträgt laut Bewilligungsbescheid vom 02.08.2017 insgesamt 117.000 € aufgeteilt auf die Jahre 2017 bis 2019. Es sind hierbei für 2017 eine Ausgabeermächtigung in Höhe von 50.000 € sowie Verpflichtungsermächtigungen für 2018 in Höhe von 27.755 € und für 2019 in Höhe von 39.245 € vorhanden.

Das Gesamtprojekt der Modernisierung des digitalen Alarmierungsnetzes im Landkreis Lörrach wurde in Zusammenarbeit durch die Fachplaner der Fa. ESN Sicherheit und Zertifizierung GmbH (ESN) begleitet. Die Fachplaner der ESN haben das Systemkonzept und die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet sowie die EU-weite Ausschreibung durchgeführt. Die Submission dieser Ausschreibung erfolgte am 25. August 2017. Durch die ESN erfolgten die Angebotsbewertung und eine Vergabeempfehlung nach den Vorgaben des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV). Die Submission der Ausschreibung erfolgte am 25.08.2017.

Insgesamt sind drei Angebote eingegangen.

Alle Angebote sind fristgerecht eingegangen. Eines der drei Angebote war aber nicht vollständig und musste daher ausgeschlossen werden.

Die zwei verbliebenen Bieter konnten mit den eingereichten Unterlagen auch ihre Eignung nachweisen. Zudem gab es keine Beanstandungen bezüglich des technischen Inhalts und der Angemessenheit der Preise.

Die Angebote der beiden übrigen Bieter wurden nach den bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bewertet, die wie folgt aussahen:

1. Bisherige Projekte im Bereich Digitaler Alarmumsetzer. Gewichtung 15 %
2. Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Gewichtung 10 %
3. Anzahl eingesetzter Führungskräfte (Projektleiter). Gewichtung 5 %
4. Anzahl eingesetzter Mitarbeiter (Systemtechniker). Gewichtung 5 %
5. Referenzen vorgesehener Projektleiter. Gewichtung 15 %
6. Preis. Gewichtung 50 %

Da die beiden Angebote in den Qualitätskriterien der Nummern 1 bis 4 die gleiche Punktzahl erhielten, war der entscheidende Punkt der Preis. Hier standen sich dann die Angebote mit Gesamtpreisen von 430.701, 89 € und 502.171, 08 € gegenüber.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot hatte damit die Firma Sinus Nachrichtentechnik GmbH mit einem Gesamtpreis in Höhe von 430.701, 89 € abgegeben.

Als Ergebnis wird daher vorgeschlagen, der Firma Sinus Nachrichtentechnik GmbH den Auftrag zu erteilen.

Marion Dammann
Landrätin

Michael Laßmann
Dezernent